

# Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1903

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **19 (1903-1904)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1903

erstattet und genehmigt in der Generalversammlung  
am 24. Januar 1903.

---

Das Jahr 1903 ist für unsere Gesellschaft ohne besondere Ereignisse dahingegangen. Eine Neuwahl des Vorstandes fand der zweijährigen Amtsperiode wegen nicht statt. Als Rechnungsrevisoren funktionierten wie im vorigen Jahr die Herren *A. Wäber* und *W. Schüle*.

Das Komitee hielt 8 Sitzungen ab. Monatsversammlungen fanden 10 statt, von denen 5 öffentlich waren. Es wurden folgende Themata behandelt:

- 18. Jan.: Herr Prof. Dr. *A. Heim* (Zürich): Neuseeland und seine Geschichte.
- 24. Jan.: Herr Prof. *Röthlisberger* (Bern) und Herr Ingenieur *W. Schüle* (Bern): Der franko-brasilianische Grenzstreit.
- 24. Febr.: Herr Dr. *S. Passarge* (Berlin): Venezuela.
- 7. März: Herr Prof. Dr. *A. Heim* (Zürich): Neuseeland und seine Natur.
- 27. März: Herr Dr. *W. Volz* (Bern): Ueber seine Reisen in Sumatra.
- 24. Mai: Herr Prof. Dr. *Th. Studer* (Bern): Prähistorisches.
- 17. Juni: Herr Prof. Dr. *Brückner* (Bern): Die mittlere Höhe der Schweiz.
- 23. Okt.: Herr Dr. *G. Wegener* (Berlin): Ueber seine Reise nach Martinique und die dortigen vulkanischen Eruptionen.
- 15. Nov.: Herr Konsul *E. von Hesse-Wartegg* (Luzern): An indischen Fürstenthöfen.
- 27. Nov.: Herr Prof. Dr. *Chaudat* (Genf): Die Insel Mallorca.

Der Besuch der Sitzungen, die alle allgemein zugänglich waren, war meist sehr gut.

## VI

Nach aussen trat unsere Gesellschaft wenig hervor. Glückwünsche wurden der Berliner Gesellschaft für Erdkunde zu ihrem 75jährigen Jubiläum gesandt, desgleichen unserem Ehrenmitglied Prof. *F. von Richthofen* in Berlin zu seinem 70. Geburtstag.

Zum Ehrenmitglied wurde der ausgezeichnete Geograph und Förderer der Erdbebenforschung Prof. Dr. *Gerland* in Strassburg bei Anlass seines 70jährigen Geburtstages ernannt.

Wieder haben wir mehrere Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich die Herren *Rudolf Lüscher*, Kassier der Hypothekarkasse, Dr. *E. Pflüger*, Professor der Augenheilkunde an der Universität, *M. Truog*, Sekretär der Bundeskanzlei, *Alb. von Tscharnier*, Oberst im Generalstab, alle in Bern. Ehre ihrem Andenken.

Ueber unseren Mitgliederstand gibt nachfolgende Tabelle Auskunft:

	Anfang 1903	Gestorben	Ausgetreten	Neu- gewählt	Ende 1903
Ehrenmitglieder . . . . .	37	—	—	1	38
Korrespondierende Mitglieder	53	—	—	—	53
Aktive Mitglieder in Bern . . .	186	4	5	4	181
Ausserhalb . . . . .	35	—	4	—	31
Summa	311	4	9	5	303

Da die Gesellschaft, um ihren mannigfachen Aufgaben gerecht zu werden, darnach streben muss, ihre Mitgliederzahl zu vergrössern, so hat der Vorstand zahlreiche hervorragende Bürger unserer Stadt durch ein Zirkular zum Eintritt aufgefordert. Wir freuen uns, dass eine ganze Reihe unserer Aufforderung für das Jahr 1904 Folge geleistet haben, nämlich die Herren: *F. Blatter*, Postbeamter, *W. Bracher*, Architekt, Frau *P. Deuner*, die Herren *E. Gerber*, Privatier, *Heller-Bürgi*, Baumeister, *E. Henzi*, Ingenieur, *E. Herzig*, Verwalter, *A. Hodler*, Architekt, *O. Leibundgut*, Kaufmann, *H. Lips-Trog*, Bankdirektor, Dr. *H. Looser*, *Ed. Meister*, Ingenieur der S. B. B., Dr. *W. Merz*, Journalist, Dr. *Niehans*, Professor, Dr. *E. Oesch*, Redakteur, Fräulein *M. Reinhardt*, Sekundarlehrerin, die Herren *H. Renfer-Dietler*, Fabrikant, Dr. *O. Weber*, Gymnasiallehrer, *R. Wenger*, Kreispostkassier, und *F. Wey*, Sekundarlehrer.

Durch diese zu Beginn des Jahres 1904 neu eingetretenen Mitglieder erhöht sich die Zahl unserer aktiven Mitglieder für Anfang Januar 1904 um 20, also auf 232, die Gesamtzahl auf 323 Mitglieder.

Unser Vermögen beträgt auf Ende des Jahres 1903 Fr. 1669. 52. Die Summe genügt noch nicht, um die Druckkosten des Ende 1903 publizierten Jahresberichtes unserer Gesellschaft zu bestreiten.

Daher richtet der Vorstand abermals an die Mitglieder unserer Gesellschaft die Aufforderung, unter ihren Freunden unserer Gesellschaft neue Mitglieder zu werben.

*Bern*, den 24. Januar 1904.

Der Präsident  
der Berner Geographischen Gesellschaft:  
**Ed. Brückner.**

## Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1904.

Das Jahr 1904 brachte der Geographischen Gesellschaft einen schweren Verlust. Unser tätiger Präsident, Herr Dr. Brückner, Professor für Geographie an der Hochschule, folgte einem ehrenvollen Ruf an die Universität Halle und verliess uns im Oktober dieses Jahres. Am 14. Oktober fand die letzte Sitzung unter seinem Beisein statt. In dieser hielt er uns noch einen seiner anregenden Vorträge über «Die Eiszeiten in den Alpen», zu dem ausser den Mitgliedern der Gesellschaft noch viele Freunde und Verehrer des Scheidenden erschienen waren; nachher vereinigte eine bescheidene Abschiedsfeier im Hôtel de la Poste die Mitglieder und Freunde.

Für das Ende des Vereinsjahres übernahm die Funktionen des Präsidenten der Vizepräsident.

Ausserdem fanden im Komitee der Gesellschaft folgende Veränderungen statt: Infolge Austritts von Herrn alt Regierungsrat Stockmar und des Kassiers, Herrn P. Haller, wurden gewählt: Herr Schüle und Herr Baur, welcher das Amt des Kassiers übernahm. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde ernannt: Herr Oberst Held, Chef des eidg. topographischen Bureaus; zu Rechnungsrevisoren: Herr Dr. G. Wäber-Lindt und Herr Schüle.

Es wurden im Laufe des Jahres 6 Monatssitzungen abgehalten; ferner fand auf Veranstaltung der Gesellschaft ein öffentlicher Vortrag statt. Das Komitee hielt 10 Sitzungen ab.